

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates vom 20.11.2024 beim Malteser Hilfsdienst in Dormagen-Zons

Datum: 20.11.2024
Ort: Malteser Hilfsdienst, Rheinstraße 20a, 41541 Dormagen-Zons
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:45 Uhr

Protokollführer: Ulrich Keller

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1. Begrüßung und geistlicher Impuls

Der Vorsitzende des Pfarrgemeinderats Frieder Neher begrüßt alle Anwesenden des PGR sowie Stephanie Geldmacher (Stadtbeauftragte) und Celina Kullmann (Stv. Beauftragte) vom Malteser Hilfsdienst.

Maria Kuster verliest einen geistlichen Impuls (siehe Anlage 1).

TOP 2. Die Malteser in Dormagen

Der Malteser Hilfsdienst in Dormagen-Zons setzt sich aus rund 50 aktiven Personen zusammen und basiert auf dem Malteser Orden. Die Arbeit des Malteser Hilfsdienstes lässt sich auf 4 wesentliche Bereiche (Säulen) aufteilen:

1. Sanitätsdienst
2. Rettungsdienst
3. Erste-Hilfe-Ausbildung
4. Katastrophenschutz

Die Malteser sind allein für den Sanitätsdienst an rund 60 Veranstaltungen im Jahr(!) beteiligt und konzentrieren sich deshalb hauptsächlich auf die (größeren) Veranstaltungen, bei denen Auflagen existieren und ein Sanitätsdienst verpflichtend ist.

Der Sanitätsdienst ist für junge Leute oft der Einstieg zu den Maltesern, die Malteser arbeiten dazu mit vielen Schulen in Dormagen zusammen.

1x jährlich veranstalten die Malteser eine Kevelaer- Wallfahrt, und alle 3 Jahre für behinderte Menschen eine einwöchige Wallfahrt nach Rom (hier kommen bis zu 1000 Menschen aus ganz Deutschland zusammen).

TOP 3. Organisatorisches

2.1 Protokoll der Sitzung vom 18.09.24

Pfarrer Lennartz bemerkt, unter Punkt 5.3 des letzten Protokolls müsse folgende Anpassung vorgenommen werden (Anm.: Das Protokoll ist von der Sitzung am 18. September):

„Pfarrer Lennartz berichtet von der anstehenden Firmung in Dormagen, die in einem Gottesdienst am 20. September um 18 Uhr in St. Michael gefeiert werden soll“.

Das Protokoll wird korrigiert und zusammen mit dem Protokoll dieser Sitzung erneut verschickt.

2.2. 50-jähriges Kirchweihjubiläum von St. Michael

Frieder Neher berichtet von der Festwoche vom 22. - 29.09. zum 50-jährigen Kirchweihjubiläum von St. Michael und dem Tag des ewigen Gebets mit der „ChurchNight“ sowie dem Patrozinium mit Pfarrfest. Die Festwoche sei sehr gelungen und man überlege, ob man das Format der ChurchNight zukünftig in anderen Kirchen unserer Pfarrgemeinde fortführen könne, eventuell in der Fastenzeit – er schlägt hierzu eine Abstimmung bis Ostern 2025 (insbesondere mit Herrn Herbertz) vor.

TOP 4. Berichte

4.1 Diözesanrat/Katholikenrat

Adolf Thöne berichtet aus dem Katholikenrat. Die anstehende Landesgartenschau 2026 in Neuss und die Beteiligung der kath. Kirche sind ein wesentliches Thema. Frieder Neher merkt dazu an, dass die Detailplanung bezüglich der konkreten Beteiligung unserer Gemeinde noch aussteht.

Folgende Termine des Katholikenrats sind für 2025 geplant:

23.01.25: Ökumenischer Neujahrsempfang (evang. Leitung)

15.03.25: Katholikenrats- Frühstück im Papst-Johannes Haus
06. oder

07.05.25: Vollversammlung

05.10.25: Michaelsvesper in St. Quirin

15.11.25: Katholikenrats- Frühstück im Papst-Johannes Haus

21.01.26: Neujahrsempfang (kath. Leitung)

Adolf Thöne berichtet im Anschluss von der letzten Sitzung des Diözesanrats, über die Arbeit in fremdsprachlichen Gemeinden sowie die aktuelle Zusammenarbeit mit dem Erzbischof.

4.2 Pastorale Einheit

a) Sitzung des Koordinierungsteams am 15.10.

Frieder Neher berichtet aus der Sitzung des Koordinierungsteams vom 15. Oktober.

Pfarrer Lennartz berichtet über ein Gespräch mit dem Generalvikariat zur Vorbereitung des Standortgesprächs am 21.01.2025.

Darüber hinaus berichtet Pfr. Lennartz, er habe auch alle KVs im Seelsorgebereich Dormagen-Nord besucht, um mit den Gremien über deren Haltung zu einem möglichen Spurwechsel zu sprechen.

b) Gemeinsamer Ausschuss der Pfarrgemeinderäte

Am 27.11. wird der Gemeinsame Ausschuss der Pfarrgemeinderäte seine erste (konstituierende)

Sitzung im Römerhaus in St. Michael abhalten. Dem Gremium gehört Pfarrer Lennartz als

koordinierender Pfarrer an. Die weiteren 6 Teilnehmer:innen setzen sich paritätisch aus den beiden Seelsorgebereichen Dormagen-Nord und -Süd zusammen:

Dormagen Nord

Frau Kissels

Frau Linz-Rademacher

Herr Töpfer

Dormagen Süd

Herr Keller

Herr Neher

Frau Pehe

Die Beschlüsse dieses Gremiums haben keine bindende Wirkung, sondern dienen beratend bzw. als Beschlussvorlage für die jeweiligen anderen zuständigen Gremien.

4.3 Pastoralteam

Pfarrer Lennartz berichtet zum Thema Firmung 2025, die Firmmesse werde am 26. Juni abends stattfinden (2. Tag der Visitation durch den Bischof). Die Koordination übernehme Frau Paetsch. Weitere Details würden noch ausgearbeitet werden.

4.4 Kirchenvorstand

Die nächste Wahl von PGR und KV im Herbst 2025 bringt eine Vereinheitlichung mit sich: Ab diesem Termin werden die Mitglieder des KV nicht mehr rotierend gewählt, sondern alle komplett im Turnus von 4 Jahren (Vorgehen wie auch im PGR). Darüber hinaus wird eine vom PGR zu entsendende Person festes Mitglied im KV.

TOP 5. Schwerpunkte

5.1 Soziale und caritative Angebote

Die Verträge mit der KJT St. Katharina in Hackenbroich (vgl. Protokoll der letzten PGR-Sitzung vom 18.09.24, TOP 3) sind inzwischen geschlossen. Die Verabschiedung von Frau Höffges wird voraussichtlich Mitte Dezember stattfinden.

5.2 Umwelt und Bewahrung der Schöpfung

keine Punkte.

5.3 Liturgie und Verkündigung

Frieder Neher gibt eine Übersicht über die Gottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen.

24.12.24 (Heiligabend)

15:00 Uhr: Kindergottesdienst in Zur Heiligen Familie, St. Katharina, St. Martinus

17:00 Uhr: Christmette in St. Michael, Zur Heiligen Familie, St. Katharina, St. Martinus

22:00 Uhr: Christmette in St. Michael

23:00 Uhr: Christmette im Raphaelshaus

25.12.24 (1. Weihnachtsfeiertag)

09:30 Uhr: Gottesdienst in St. Katharina

11:00 Uhr: Gottesdienst in St. Michael

17.30 Uhr: Gottesdienst in St. Maria vom Frieden

26.12.24 (2. Weihnachtsfeiertag)

reguläre Sonntagsgottesdienstordnung

Diese Termine können ebenfalls im aktuellen Pfarrbrief, in den Pfarrnachrichten oder auf der Homepage der Pfarrgemeinde nachgelesen werden.

5.4. Medien- und Öffentlichkeitsarbeit/Politik und Gesellschaft

a) Bericht Pfarrbrief

Herr Keller berichtet, der Pfarrbrief befände sich aktuell im Druck und werde planungsgemäß am 1. Advent (02. Dezember) in der Pfarrgemeinde verteilt. Diese Ausgabe erhalte erstmalig einen Adventskalender mit Gedichten. Er erläutert, der Wechsel auf einen anderen Dienstleister für das Layout hätte die Umsetzung erschwert und das relativ kleine Redaktionsteam habe auch nur begrenzte Möglichkeiten. Das Ergebnis könne daher vielleicht nicht ganz an das der letztjährigen Ausgabe heranreichen. Man werde im neuen Jahr eine Nachbetrachtung durchführen.

b) Beachflag vor der Kirche

Zur besseren Sichtbarkeit der geöffneten Kirchen wird der Vorschlag einer „Beachflag“ (Strandflagge mit Standfuß) diskutiert. Mehrere PGR-Mitglieder berichten von positiven Erfahrungen. Daher soll der Vorschlag auf Praktikabilität – insbesondere für die Küstereien – geprüft werden.

c) Sonntagscafé in St. Martinus

Aufgrund der positiven Erfahrungen in der Kirche Zur Heiligen Familie soll nach einem Austausch mit Frau Dappen das Format „Sonntagscafé“ auch in St. Martinus Zons weiterverfolgt werden. Der PGR überlegt, ob dieses Format auch für andere Kirchen (z.B. St. Michael) erfolgreich sein könnte – allerdings sollte man auch überlegen, ob man das Format in Zukunft anders bzw. besser bewirbt (in Schaukästen, Pfarrnachrichten etc.).

5.5 Chorhaus

Die Woche der offenen Chöre vom 04.-08.11. war sehr erfolgreich. Am 06.12. wird eine offene Chorprobe bei TonArt stattfinden.

TOP 6. Pilotprojekt in Dormagen: Zukunft der Jugendpastoral im Fokus

Zur Frage „Wie kann Jugendarbeit in größeren pastoralen Einheiten in Zukunft weiter gut funktionieren?“ sollen Pilotprojekte in 3 pastoralen Einheiten mit einer Laufzeit von 1,5 Jahren aufgesetzt werden. Im Kern geht es um die Unterstützung einer pastoralen Einheit bei der Entwicklung ihres Verständnisses einer jugendpastoralen Idee im Prozess der Entwicklung zur pastoralen Einheit. Die Projektteams sollen aus Haupt- und Ehrenamtlichen (Kernteam hier Ulrich Eßer, Pater Jason) und einer Vertreterin aus der KJA Düsseldorf (Annika Ulrich) bestehen. Das Projektteam kann gerne über seine Arbeit an den PGR berichten.

TOP 7 Erzählkrippe 2024 in Maria vom Frieden

Auch in diesem Jahr baut Gemeindeferent Martin Brendler wieder seine Erzählkrippe in St. Maria vom Frieden auf. Es stellt sich die Frage, welche Öffnungszeiten für die Erzählkrippe eingerichtet werden sollen und wer in dieser Zeit die Aufsicht durchführt. Hier könnten Ehrenamtliche oder Kirchenschweizer zum Einsatz kommen, als Ansprechpartner zur Koordination und zur Übergabe der Schlüssel zur Kirche würden Adolf Thöne und Karin Ohngemach zur Verfügung stehen. Die Öffnungszeiten sollten rechtzeitig vorab (z.B. auf Homepage) veröffentlicht werden.

Frage: Wann baut Martin Brendler die Krippe auf? (*Anm.: In der Woche vor dem 1. Advent*)

Vorschlag Öffnungszeiten:

jeweils vor der Messe, Dauer 2 Stunden, 4 x während der Adventszeit

Mittwochs 09:30 - 11:30 Uhr

Sonntags 15:30 – 17:30 Uhr

TOP 8. Termine

a) Termine des PGR im Jahr 2025

15. Januar

19. März

21. Mai

16. Juli

10. September

19. November

b) Pfarrgemeinde St. Michael Jahreskalender

siehe Anlage 2.

Ergänzung: Die Gemeinschaftsveranstaltung der zukünftigen Pastoralen Einheit zum Jubiläum „50 Jahre Stadt Dormagen“ am 17.05. soll als eine Sternwallfahrt zu einem Punkt in der Nähe der geographischen Mitte von Dormagen erfolgen. Es ist noch unklar, welcher Punkt das sein könnte, folgende Vorschläge werden in die Diskussion eingebracht:

- 1. Straberger See**
- 2. Wild- und Naturerholungspark Tannenbusch**
- 3. Kloster Knechtsteden**

Maria Kuster und Diakon Klaus Roginger bieten entsprechende Kontakte an. Der Vorschlag wird auch auf der kommenden Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Pfarrgemeinderäte erörtert werden.

TOP 9. Verschiedenes

Frieder Neher berichtet, das Gemeinденetzwerk St. Katharina habe für sich ein Logo gestaltet, welches beim Adventssingen am 7. Dezember präsentiert werde.

Adolf Thöne berichtet, der Förderverein für das mittlerweile fertiggestellte Wegekreuz am Bahnhof Dormagen habe sich nun offiziell selbst aufgelöst, das restliche Vermögen gehe an die Stadt Dormagen.

Die Sitzung schließt gegen 21.45 Uhr mit einem Segenswort von Pfarrer Lennartz.